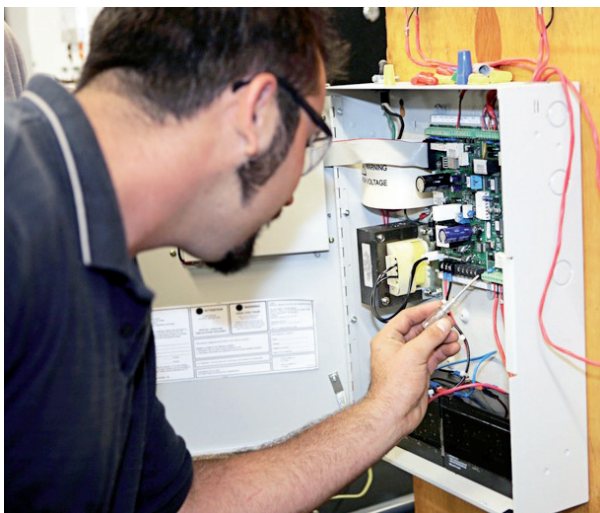


Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (HWK)

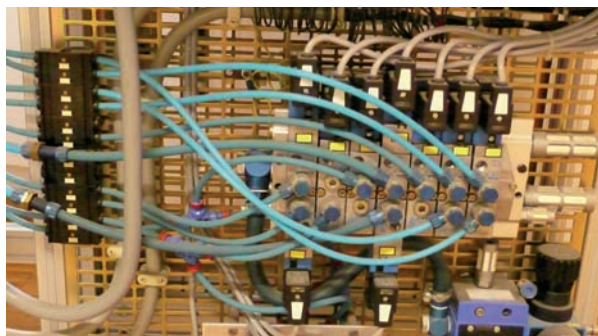


Machen Sie sich mit uns auf den Weg zur zertifizierten Fachkraft

Förderung über Bildungsgutschein, Bildungsscheck oder Bildungsprämie möglich

Was macht eine Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten?

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten führen zusätzlich zu ihren normalen berufstypischen Tätigkeiten angrenzende elektrische Schalt- und Montagearbeiten fachgerecht und sicher aus, für die ein spezieller Kompetenznachweis notwendig ist.



Wo und wie werden Sie später arbeiten?

Einsatzbereiche für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten gibt es in nahezu allen Handwerks- und Industriebetrieben. Neben der Durchführung und Dokumentation von elektrischen Messungen können je nach Berufsfeld folgende Aufgaben übernommen werden.

Beispiele:

- ★ Im Tischlerhandwerk: Anschluss von Elektrogeräten oder elektrischen Anwendungen beim Möbeleinbau (Küchenelektrogeräte, Möbelbeleuchtungen o.ä.)
- ★ Im Bereich Anlagenmontage: Anschluss oder Reparatur elektrischer Betriebsmittel von Rollladen-, Fenster-, Tür- und Toranlagen oder Pumpen in Heizungs- oder Lüftungsanlagen

Sie sind an wechselnden Arbeitsorten beim Kunden tätig und arbeiten nicht nur in geschlossenen Räumen, sondern auch im Freien. Prüfungen elektrischer Anlagen finden häufig in Werkstätten oder -hallen statt.

An wen richtet sich diese Fortbildung?

Der tägliche Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt setzt einen ständigen Kompetenzzuwachs voraus. Auch in Industrie und Handwerk gibt es den Trend, auf vielseitig einsetzbar Beschäftigte zu setzen, um als Betrieb effizient arbeiten zu können. Somit steigt der Bedarf an Fachkräften, die neben ihrer beruflichen Haupttätigkeit auch angrenzende Elektroarbeiten übernehmen. Die Berufsgenossenschaften haben diese Zusatzausbildung ermöglicht, die auch Fachkräften aus nicht-elektrotechnischen Berufen befähigt, ergänzend zu ihrer eigentlichen Kernarbeit elektrische Arbeiten durchzuführen.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Fachkräfte, die im Betrieb Instandhaltungs-, Kundendienst- oder Servicetätigkeiten übernehmen sollen, jedoch wegen eines fehlenden Abschlusses in einem Elektroberuf hierfür nicht einsetzbar sind.

Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

Zu den formalen Zugangsvoraussetzungen gehört ein Bewerbungsgespräch in der Bfz-Essen GmbH.

Das Beratungsergebnis wird dokumentiert und Ihnen umgehend für nachfolgende Kostenträgergespräche zur Verfügung gestellt.

Welchen Abschluss erwerben Sie?

Nach Abschluss dieses Lehrgangs erfolgt eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung vor der zuständigen Handwerkskammer.

Danach erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3 / TRBS 2131“.

Was die Bfz-Essen GmbH zusätzlich auszeichnet:

- 40-jährige Erfahrung als überregionaler Bildungsdienstleister
- Enge Zusammenarbeit mit Unternehmen garantiert große Arbeitsmarktnähe
- Überregionales Angebot durch landesweite Weiterbildungskooperationen mit Partnerbetrieben
- Unterbringung in gut ausgestatteten Zimmern des Bildungshotels möglich

Nutzen Sie unseren Service:

Unverbindliche Beratung in unserem KundenCenter
Mo-Do: 09:00-15:00 Uhr, Fr: 09:00-14:00 Uhr

Spezielle Fachberatung in den Ausbildungsabteilungen
Di: 09:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gebührenfreie Servicenummer unseres KundenCenters

0800 2393-773
kundencenter@bfz-essen.de

Weitere Informationen unter:
www.bfz-essen.de



Bfz-Essen GmbH
Ihr Partner für Weiterbildung



Bfz-Essen GmbH
Karolingerstraße 93
45141 Essen

Tel.: 0201 3204-0
Fax: 0201 3204-685

Wie sind die zeitlichen Rahmenbedingungen und Abläufe?

Die Fortbildung dauert 10 Tage einschließlich 1 Tag Prüfungsvorbereitung und der anschließenden eintägigen Prüfung vor der zuständigen Handwerkskammer. Die Fortbildung ist als Vollzeitlehrgang konzipiert.

Welche zentralen Schulungsinhalte erwarten Sie?

Im Lehrgang werden theoretische und praktische Qualifikationen so vermittelt, dass künftige betriebsspezifisch festgelegten Tätigkeiten als Elektrofachkraft weitgehend eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

- Voraussetzungen für die Nutzung des elektrischen Stromes
- Grundlagen Elektrotechnik nach BGI 548 / BGV A3 / TRBS 2131 (noch nicht in Kraft)
- Erzeugung elektrischer Energie
- Merkmale des elektrischen Netzes
- Elektrische Antriebe / Drehstrommotoren
- Schutzklassen und Schutzarten
- Gefahren bei der Nutzung elektrischer Energie
- Schutzphilosophie / VDE-Vorschriften
- Bewertung der Sicherheit elektrischer, motorbetriebener und beweglicher Geräte nach VDE 0701 und 0702
- Erlernen der Handhabung des Prüfgerätes für die Messung nach VDE 0701 und 0702

Was sind die Eckpunkte unseres Fortbildungskonzepts?

- Der tägliche Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt setzt einen ständigen Kompetenzzuwachs voraus. Unsere kompakten Fortbildungskurse orientieren sich an der konkreten Nachfrage am Arbeitsmarkt und befähigen Sie dazu, gegenwärtige oder künftige berufliche Aufgaben besser zu bewältigen.
- In unserer Ausbildung setzen wir auf aktives Lernen in Theorie und Praxis: im theoretischen Unterricht vermitteln wir Ihnen relevantes Fachwissen, welches Sie in Form von Gruppenarbeit, Selbstlernphasen oder berufspraktischen Übungen anwenden und vertiefen.
- Dank der abschließenden Zertifizierung können Sie aktuellen oder potenziellen Arbeitgebern nachvollziehbar den Kompetenznachweis für bestimmte Aufgaben und konkret benannte Bereiche erbringen.

Was bieten wir darüber hinaus?

Neben der fachlichen Ausbildung unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in Ihre berufliche Zukunft durch:

- Mehr als 300 praxisbezogene Fortbildungsmodule zur Ergänzung vorhandener Kenntnisse und Erfahrungen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung
- Bewerbungstraining und Vermittlungcoaching
- Attraktive Räumlichkeiten, modernste Ausstattung und einen zentralen Standort